

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.5.2017 in Potsdam

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. FG-Leitung Christa Hülsmann berichtet über das vergangene Jahr:
 - Seit dem letzten Jahr sind vier neue Mitglieder zur FG gestoßen (akt. Stand: 108 insges.)
 - Ein Interview von D. Wächter zum Thema Hosta mit C. Hülsmann für DPA ist inzwischen erschienen und wird verschiedentlich verwendet.
 - Die diesjährige Organisation der Fahrt durch ‚Royal-Touristik‘ war angenehm und ohne Probleme. (siehe auch unten)
2. Kassenwartin Beate Linnenschmidt trägt den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde durch Ralf Albrecht geprüft und für i. O. befunden. Die Kasse ist gut gefüllt, zumal im vergangenen Jahr keine größeren Ausgaben anstanden.
3. Es wird über die Verwendung des Kassenbestandes diskutiert; Vorschläge u.a.:
 - Anschaffung von Displays für die FG zur Verwendung zum Beispiel auf Pflanzenmärkten und Tagungen.
 - (Teil-)Finanzierung von Exkursionen der FG
 - Finanzierung von Referenten auf FG-Tagungen
4. Die Art der diesjährigen Organisation der FG-Tagung durch einen kommerziellen Veranstalter wurde diskutiert; insbes. die Höhe der Kosten wird kritisiert.
5. Der GdS-Vorstand soll noch einmal zu den rechtlichen Aspekten der Reiseveranstaltung bis zur FG-Sitzung 2018 befragt werden. Insbes. ist die Frage zu stellen, ob ein Reiseveranstalter eingeschaltet werden muss und wie Haftungsfragen zu bewerten sind.
6. Herr Meyn wird für die diesjährige Fahrt einen Reisebericht für den Staudengarten und für unseren Internetauftritt schreiben.
7. In Zukunft soll für FG-Veranstaltungen geprüft werden, wie ‚Restplätze‘ durch Gäste gefüllt werden können. Selbstverständlich haben FG-Mitglieder Vorrang.
8. Karin und Hans Nicolaisen berichten über die Vorbereitungen für die Tagung 2018; ihr Programm für Flensburg/Dänemark steht soweit; T.: 31.5.-3.6.2018. Sobald das Programm vorliegt, wird es verschickt.

9. Uta Mieden bereitet die FG-Tagung 2019 für den Raum Trier/Luxemburg vor.
10. Wahl einer neuen FG-Leitung. Martin Linnenschmidt wird vorgeschlagen und stellt sich daraufhin vor. Programmatisch sieht er folgende Themen, die auf mehrere ‚Mitstreiter‘ verteilt werden sollen/müssen:
- Kontaktpflege zu ausl. Vereinigungen
 - Internetpflege
 - Leitung soll breitere Beteiligung einfordern (z.B. Protokoll führen, Reisebericht schreiben, Hosta-Thema verschriftlichen)
 - Bearbeitung Dt. Züchtungserbe weiterführen (Wer ist noch zu Patenschaften bereit?)
 - Weitere Infoblätter/Broschüren

Es gibt keine weiteren Kandidaten

Wahl durch Handzeichen: Einstimmig bei zwei Enthaltungen wird Martin Linnenschmidt gewählt.

11. Die Frage nach einer Hosta-Datenbank und die Erfassung von Hosta-Eigenschaften wird diskutiert. Nach einiger Zeit wird beschlossen, das Thema noch einmal durch einen kleineren Kreis zu diskutieren und zu einer Meinungsbildung konkrete (!) Vorschläge vorzulegen.
12. Martin Linnenschmidt übergibt der ehem. Leiterin ein Präsent und dankt für die Arbeit der vergangenen Jahre.
13. Es gibt keine weiteren Anträge. Die Sitzung wird geschlossen.

Im Anschluss kommen Hostas, die von Frau Ingrid Niemax zur Verfügung gestellt wurden, zur Versteigerung. Die Versteigerung, deren Erlös der FG-Kasse zu Gute kommt, wird in bewährter Weise durch Martin Linnenschmidt durchgeführt.

Protokoll durch: Thomas Hülsmann